

Niederschrift

über die **73. öffentliche/nichtöffentliche** **Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Thedinghausen /Bruchhausen-Vilsen** am Donnerstag, dem 11. Dezember 2008, 14:00 Uhr, in Thedinghausen, Rathaus.

Anwesend:

Herr Wiesch (Vorsitzender der **Verbandsversammlung**)
Herr Bösche
Herr Broer als Vertreter für Herrn Dr. Montserrat
Frau von Hollen
Herr Dr. Kurzhals
Herr Prumbaum
Herr Röpke
Herr Schneider
Herr Winter

Als beratendes Mitglied:

Herr Indorf, Landkreis Verden, ab 14.15 Uhr

Von der Verwaltung:

Herr Schröder (Verbandsgeschäftsführer)
Herr Dunker (Kämmerer der **Samtgemeinde Thedinghausen**)
Herr Maaß (Klärmeister)
Herr Schneider (**Samtgemeinde Thedinghausen/Protokollführer**)

Als Gäste:

1 Vertreter der Presse ab 14.10 Uhr

Es fehlen:

Herr König
Herr Dr. Montserrat
Herr Schröder
Herr Schumacher

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wiesch begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der **Verbandsversammlung am 11.12.2007**

Herr Röpke teilt mit, dass sein Name (unter Es fehlen:) mit „Röpe“ falsch wiedergegeben worden ist. Die Niederschrift über die Sitzung der **Verbandsversammlung** am 11.12.2007 wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt.

**TOP 3 - Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnungen 2006 u. 2007 sowie Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für diese Haushaltsjahre
-DS-Nr. A.2.16.24-**

Herr Wiesch lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Nachdem der Verbandsgeschäftsführer gem. § 100 Abs. 3 NGO die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnungen für den Abwasserzweckverband für die Jahre 2006 und 2007 festgestellt und sie der Versammlung bekanntgegeben hat, werden diese hiermit beschlossen.

- b) Anhand des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Verden mit dem darin enthaltenen Entlastungsvorschlag werden gegen die Ordnungsmäßigkeit und die Richtigkeit sowie die Wirtschaftsführung keine Einwendungen erhoben. Gem. § 6 Abs. 1 Nr. 6 der Verbandssatzung i. V. m. § 1 Abs. 1 des Zweckverbandsgesetzes und § 101 Abs. 1 NGO wird die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers für die Jahre 2006 und 2007 vorbehaltlos erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

**TOP 4 - Unterrichtung der Versammlung über die im Haushaltsjahr 2007 geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
-DS-Nr. A.2.16.M21-**

Die Versammlung nimmt von der Mitteilungsvorlage DS-Nr. A.2.16.M21 Kenntnis.

**TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2009 einschl. –plan sowie über den Finanz- u. Investitionsplan 2010-2012
-DS-Nr. A.2.16.25-**

Herr Schröder teilt eingangs mit, dass es sich bei dem 2009er-Haushalt wohl um den letzten kameralistischen Haushalt handeln wird und für 2010 wohl der erste doppische Haushalt vorgelegt wird.

Herr Dunker verteilt als Tischvorlage zunächst noch eine zweiseitige Ausarbeitung über verschiedene Haushaltszahlen 2008 und 2009. Die Ausarbeitung ist der Niederschrift beigelegt. Er gibt sodann nähere Erläuterungen hierzu. Der Haushaltsentwurf für 2009 weicht nur sehr geringfügig vom Haushalt 2008 ab.

Herr Indorf kommt um 14.15 Uhr.

Die Versammlung beschließt einstimmig den Erlass der Haushaltssatzung 2009 einschl. –plan sowie den Finanz- und Investitionsplan 2010-2012.

TOP 6 - Bericht des Betriebsleiters über den Betrieb des Klärwerks

Herr Maaß teilt eingangs mit, dass auf Seite 3 „Vergleich der Abwassermengen“ die Summe 2007 von 1.767.711 auf 1.851.133 zu korrigieren ist.

Herr Maaß macht weitere Ausführungen zum Betriebsbericht und gibt nähere Erläuterungen zu den unter Punkt 9 angesprochenen Versuchen. Es kann erwartet werden, dass aufgrund dieser Versuche die Betriebskosten (besonders bei der Belüftung und bei den Rührwerken) reduziert werden können.

Herr Maaß verteilt noch ein Diagramm zum Thema Energieverbrauch/-kosten und erläutert dieses (ist der Niederschrift als Anlage beigelegt). Als Fazit ist festzustellen, dass die Kläranlage Eißel im Vergleich zu anderen Kläranlagen schon sehr gut abschneidet und auch noch weiteres Einsparpotential vorhanden ist.

Auf Frage von Herrn Schneider geben Herr Maaß und Herr Dunker nähere Erläuterungen zur Stromgewinnung durch die Windkraftanlage und das Blockheizkraftwerk. Der gesamte von diesen Anlagen erzeugte Strom wird in das Netz des Energieversorgers eingespeist und verkauft, da dies für den AZV jedenfalls derzeit noch finanziell besser ist, als den Strom selbst zu verbrauchen. Bei dem unter Punkt 6 des Betriebsberichtes genannten Stromverbrauch von 1.298.964 kWh für das Jahr 2008 handelt es sich um den tatsächlichen Verbrauch bzw. Bezug aus dem Stromnetz. Die Preisentwicklung auf dem Energiesektor wird weiterhin beobachtet. Falls die Strompreise/Bezugskosten weiter steigen sollten, könnte es für den AZV vorteilhafter sein, den vom BHKW erzeugten Strom dann selbst zu verbrauchen, zumal die an den AZV zu zahlende Einspeisevergütung hierfür derzeit nur noch knapp über den sonst vom AZV zu zahlenden Bezugskosten liegt. Der Motor des BHKW wird nur noch einen überschaubaren Zeitraum halten. Dann sollte ein größeres BHKW angeschafft werden, welches mehr Strom produzieren kann, zumal noch Gas-Überschüsse vorhanden sind.

Herr Wiesch fragt zu Punkt 1 „Abwasserzulauf/Vergleich der Abwassermengen 2007 und 2008“, weshalb bei Thedinghausen eine Steigerung, bei Bruchhausen-Vilsen aber eine Reduzierung der Mengen zu verzeichnen ist. Hierzu wird erklärt, dass die Steigerung bei Thedinghausen durch erhebliche Fremdzufüsse in das Kanalnetz im Frühjahr 2008 begründet ist.

Auf Frage von Herrn Dr. Kurzhals, wie viel Rasenfläche in Anbetracht der vorgesehenen Anschaffung eines neuen Rasenmähers zu mähen ist, teilt Herr Maaß mit, dass dieser Rasenmäher nicht nur zum Rasenmähen, sondern auch noch für diverse andere Aufgaben (als Haus- und Hoftraktor) genutzt wird.

Herr Wiesch dankt Herrn Maaß und seinen Kollegen für die ausgezeichnete Arbeit.

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

Die Verbandsversammlung nimmt von der DS-Nr. A.2.16.M20 Kenntnis.

Herr Wiesch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 14.40 Uhr, verabschiedet den Vertreter der Presse und eröffnet die nichtöffentliche Sitzung.